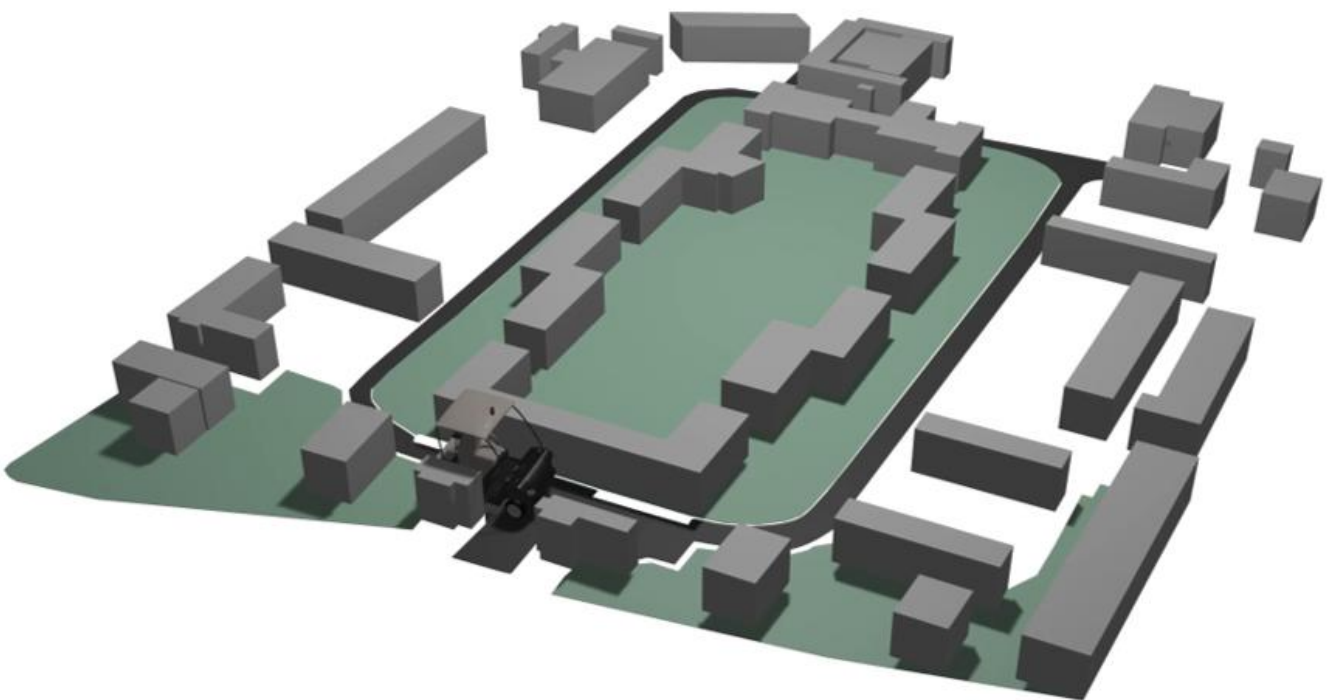

Prof. Dr.-Ing. Sebastian Ohl

Erläuterungen zur Datenverarbeitung im Projekt ExerShuttle

Information zum Datenschutz gem. Art 13 DSGVO

Stand: 19.03.2026



Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	3
2	Zweck, Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und Datenkategorien	4
2.1	Zweck der Datenverarbeitung	4
2.2	Rechtsgrundlage	4
2.3	Datenkategorien	4
2.4	Speicherung ihrer Daten	5
2.5	Empfänger ihrer Daten	5
2.6	Datenverarbeitung durch Dritte	5
3	Aufbau des Versuchsträgers und Beschreibung der eingesetzten Sensoren	6
4	Rechte als Betroffener	7

1 Einleitung

Im fakultäts- und hochschulübergreifenden Forschungsprojekt „Digitale Transformation nachhaltiger industrieller Prozesse und Dienste“ im Rahmen des Programms „Digitalisierungsprofessuren für Niedersachsen“, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen (Aktenzeichen 04032/35-2), kooperieren die Fakultäten für Informatik, Verkehr-Sport-Tourismus-Medien, Maschinenbau, Versorgungstechnik und Elektro- und Informationstechnik der Ostfalia mit der TU Clausthal im Rahmen des Center for Digital Technologies (DIGIT). Kern des Forschungsprojekts ist der Aufbau eines Bachelor-, Master- und Weiterbildungsmaster (in Planung) Studiengangs rund um das Thema Digitalisierung und Zukunftstechnologien. Ein Drittel des Studiumumfangs wird dabei durch Projekte aus den Anwendungsfeldern Autonome Systeme, Circular Economy und Umwelttechnik, Digitale Transformation, Energietechnik, Industrie 4.0 sowie Mobilität realisiert. Ein starker Forschungsbezug und Transferbezug wird nicht zuletzt durch die direkte Beteiligung an einem Forschungsprojekt gefordert.

Das Projekt ExerShuttle bildet ein autonomes Busszenario am Gebiet „Am Exer“ ab. Das Szenario soll Studierende, Hochschulangehörige und andere interessierte Personen die Möglichkeit bieten autonomes Fahren selbst zu erleben und daran Forschung zu betreiben. Die Grundlage für solch ein System bildet das Softwaresystem. Dieses wird als verteiltes System zwischen Fahrzeug und Hochschuleigener Cloud ausgelegt. Darüber hinaus schreibt der Gesetzgeber für hohe Automatisierungsstufen eine Überwachung durch einen Leitstand vor, welcher in unklaren Situation die Kontrolle übernimmt. Das ExerShuttle Projekt entwickelt dabei die gesamte Verarbeitungskette selbst oder mit Partnern. Darüber hinaus wird der Fahrzeugaufbau soweit möglich in Eigenregie durchgeführt, um einen vollständigen Überblick über die Systeme zu bekommen.

Während der Entwicklung und des Betriebs des Versuchsträgers fallen eine Vielzahl von Daten an. Diese sind zum großen Teil transient und werden direkt durch Algorithmen verarbeitet. Zu Dokumentationszwecken und zur Entwicklung der Algorithmen außerhalb des Fahrzeugs sind jedoch auch Daten aufzuzeichnen, welche nicht anonymisiert werden können. Die Behandlung dieser Daten wird im Folgenden beschrieben.

1.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Name und Anschrift der Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Salzdahlumer Str. 46/48
38302 Wolfenbüttel

Tel. +49 5331 939 – 0
Fax +49 5331 939 – 14624

www.ostfalia.de

Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch die Präsidentin/den Präsidenten gesetzlich vertreten.

Projektverantwortlich

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Prof. Dr. Sebastian Ohl
Professor für autonome Systeme und autonomes Fahren
Salzdahlumer Str. 46/48
38302 Wolfenbüttel

Tel.: +49 5331 939-42510

Fax: +49 5331 939-42512

E-Mail: s.ohl@ostfalia.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Prof. Dr. Ulrich Klages
Datenschutzbeauftragter
Salzdahlumer Str. 46/48
38302 Wolfenbüttel

Tel. +49 5331 939-31500

Fax +49 5331 939-31504

E-Mail: datenschutz@ostfalia.de

2 Zweck, Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und Datenkategorien

2.1 Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden durch das Projekt ExerShuttle zur Forschung in den Bereichen automatisiertes, assistiertes und autonomes Fahren genutzt. Ziel ist es die Entwicklung von neuen Systemen im Automobil zu ermöglichen. Diese können die Sicherheit im Straßenverkehr oder den Komfort der Reisenden/Fahrzeugführenden in erheblichem Maße verbessern. Hierbei treten auch vernetzte Verkehrssysteme sowie eine Verarbeitung der Daten in hochschuleigenen lokal gehosteten Cloud Systemen auf.

2.2 Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die wissenschaftliche Forschung gemäß Art. 6 Abs 1(e) DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt hierbei zu wissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungszwecken (Art. 89 Abs. 1, ErwGr. 159) mit dem Ziel die Sicherheit und Leistungsfähigkeit selbstfahrender Autos für Fahrgäste und andere Verkehrsteilnehmer zu verbessern.

2.3 Datenkategorien

Das Projekt ExerShuttle erfasst mit seinen Sensoren und Versuchsträgern (siehe Abschnitt 3) ausgewählte Bereiche des öffentlichen Verkehrs sowie der sie darin befindlichen Verkehrsteilnehmenden. Darüber hinaus

werden auch Daten in Laboren und Werkstätten der Ostfalia Hochschule erhoben. Dabei kommen unterschiedliche Sensoren (hochauflösende Kameras, LIDAR, GPS/INS) zum Einsatz. Diese erfassen u.a. folgende personenbezogenen Daten: Äußere Erscheinung, Fahrzeugkennzeichen je in Kombination mit Ort und Zeitpunkt. Die Erfassung dieser Daten kann unter Berücksichtigung des Forschungsziels nicht vermieden werden, da dies zu Mustern führen würde, welche eine Verarbeitung durch übliche und neu zu entwickelnde Algorithmen verhindern würde (z.B. durch Verpixelung oder niedrig aufgelöste Sensoren). Eine explizite Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit dem Ziele der Identifikation oder Wiedererkennung von Personen findet zu keinem Zeitpunkt statt (ErwGr. 51).

2.4 Speicherung ihrer Daten

Die persönlichen Daten werden auf den Speichersystemen der Ostfalia Hochschule sowie auf Arbeitsplatzsystemen zum Zwecke der aktiven Entwicklung gespeichert. Entsprechend der „Senatsrichtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten“ der Ostfalia Hochschule vom 21.06.2021 §3 Abs. 5 werden diese Daten für mindestens 10 Jahre gespeichert soweit keine anderen berechtigten Interessen dem Entgegenstehen.

2.5 Empfänger ihrer Daten

Die Daten werden von am Projekt beteiligten Angehörigen der Ostfalia Hochschule für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung von autonomen Systemen genutzt. Dabei haben diese jeweils nur auf den für ihre Aufgaben notwendigen Teile Zugriff. Um neue Mitarbeitende für das Thema Datenverarbeitung zu sensibilisieren werden diese vor Beginn der Arbeiten auf das Thema verantwortungsvolle Datenverarbeitung hingewiesen.

2.6 Datenverarbeitung durch Dritte

Die Daten werden bei Bedarf an Projektpartner (z.B. TU Clausthal) oder weitere Dritte weitergegeben so es dem Forschungsziel dient. Diese können im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit oder Auftragsverarbeitung die empfangenen Daten verarbeiten. Hierzu wird eine entsprechende Datenschutzvereinbarung zwischen der Ostfalia Hochschule und unseren Partnern geschlossen.

Im Rahmen der Forschung kann es notwendig sein, einen Datensatz oder Teile daraus öffentlich zugänglich zu machen. In diesem Falle werden die Daten ist (z.B. verpixeln von Gesichtern in Bildern welche Teil von wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind).

3 Aufbau des Versuchsträgers und Beschreibung der eingesetzten Sensoren

Der ExerShuttle Versuchsträger ist ein Straßenfahrzeug der Kategorie L6e welches zu einem autonomen



Abbildung 1 Versuchsträger des Projekts ExerShuttle

Fahrzeug umgebaut wurde (siehe Abbildung 1 Versuchsträger des Projekts ExerShuttle). Dazu wurde dieses mit LIDAR Sensoren, einem Stereokamerasystem und einem GPS/INS System ausgestattet.

Folgende Sensortypen wurden eingesetzt:

- 3x Robosense Bpearl (Abdeckung 360° horizontal, 90° vertikal, bei ca. 30m Reichweite), 3D Punktwolken
- 1x Robosense M1 (Abdeckung 120° horizontal, 25° vertikal, bei ca. 150m Reichweite) , 3D Punktwolken
- 1x Nerian SceneScan Pro mit zwei Allied Vision ALVIUM 100 U-319c Kameras (2064 H×1544 V bis zu 54 fps), Hikrobot MVL-HF0624M-10MP Objektiven bei einem Basisabstand von ca. 50cm, 3D Punktwolken und Farbbilder
- 1x NovAtel PwrPak7D mit zwei Antennen und RTK-Korrekturdaten (bis zu 2cm Genauigkeit), Position und Lage des Versuchsträgers

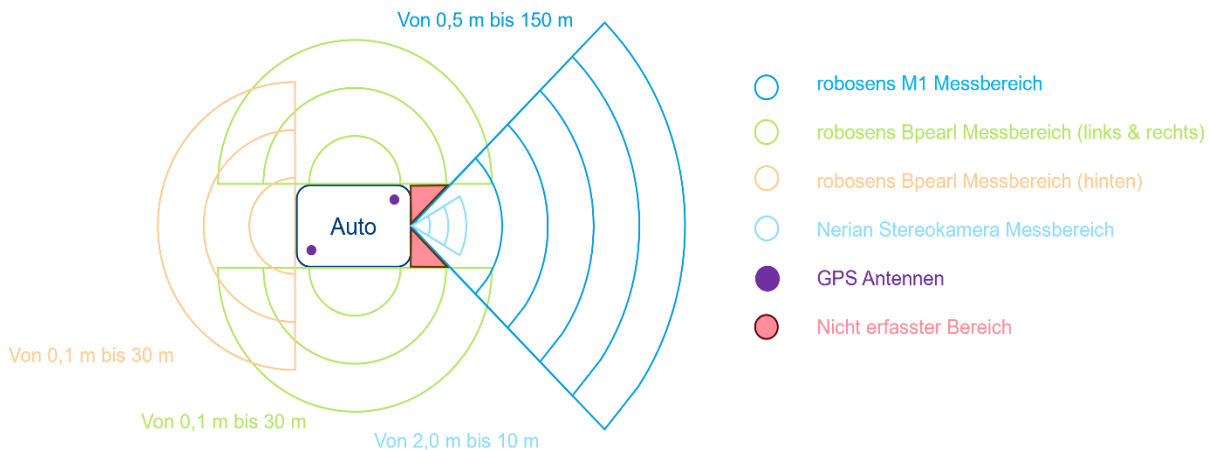


Abbildung 2 Abdeckung der einzelnen Sensoren in qualitativer Darstellung

Die Sensoren sind entsprechend Abbildung 2 Abdeckung der einzelnen Sensoren in qualitativer Darstellung am Versuchsträger montiert. Die weiteste Abdeckung besteht im Frontbereich (bis zu 150m). Die Seitenbereiche und der hintere Bereich decken nur einen Bereich bis 30m ab.

4 Rechte als Betroffener

Nach der Datenschutz-Grundverordnung besitzen sie eine Reihe von Rechten hinsichtlich des Schutzes ihrer personenbezogenen Daten. Diese Rechte umfassen:

- Das Recht, ihre personenbezogenen Daten einzusehen und eine Kopie davon zu erhalten.
- Das Recht, unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten zu berichtigen (Art. 16 DSGVO).
- Das Recht, ihre personenbezogenen Daten zu löschen (Art. 17 DSGVO).
- Das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken (Art. 18 DSGVO).
- Das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).
- Das Recht, ihre personenbezogenen Daten an andere zu übertragen (Art. 20 DSGVO).

Wenn sie eines dieser Rechte ausüben möchten, können sie uns jederzeit über die unten angegebenen Kontaktdaten kontaktieren. Bitte geben sie dazu Ort, Zeitpunkt und Identifizierungsmerkmale an damit wir den sie betreffenden Datensatz richtig identifizieren können.

Auf die Datenverarbeitung wird über Aufkleber am Versuchsträger hingewiesen. Ein QR-Code leitet zur vollständigen Datenschutzerklärung weiter.

Darüber hinaus haben sie das Recht sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu wenden. Dies ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, <https://www.lfd.niedersachsen.de/>).